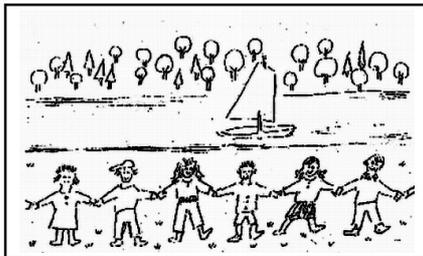


Schulkurier

Informationen von
Kollegium
Elternbeirat
Schulverein



Grundschule
Am Weidedamm
Oktober 2008

Schule schafft den Sprung ins Internet

Vielfältige Informationen von Klassenberichten bis Elternbeirat

Das 21. Jahrhundert hat die Schule Am Weidedamm eingeholt: Sie ist im Internet vertreten. Es wird kräftig weiter an der Seite gearbeitet, doch auch im bisher erreichten Stadium bietet sie schon zahlreiche Informationen.

Für Eltern, deren Kinder auf die Schule gehen, dürften die „Berichte aus den Klassen“ das

Interessanteste sein. Für Eltern, deren Kinder demnächst eingeschult werden, sind vermutlich das Schulprogramm und die Darstellung der Arbeitsgemeinschaften besonders wichtige Angebote. Aber auch der Elternbeirat wird laufend über seine Arbeit informieren. Und nicht unerwähnt bleiben sollte: Auch der Schulkurier wird dort mit jeder Aus-

gabe der Nachwelt erhalten und im „Archiv“ jahrgangsweise abgelegt. Womit für alle Zielgruppen gilt: Reinklicken lohnt auf jeden Fall.

Entstanden ist die Seite unter der Federführung von Jochen Nickel. Bei Technik und Gestaltung erhielt er Unterstützung von der Designerin Mirijana Kresina.

www.weidedamm.schule.bremen.de

Ausfall hemmt Fußballer

Profimannschaften kennen das. Und auch bei Schulkickern ist es nicht anders: Fehlt der Star, kann der Rest sich noch so abrackern - es hilft nichts. So erging es am Donnerstag auch der Fußball-AG der Schule Am Weidedamm. Sie hatte sich bis ins Finale der Bremer Grundschul-Fußballmeisterschaft vorgekämpft und gehört damit zu den zehn besten im Land. Vor dem Finale verletzte sich aber ein wichtiger Spieler und fiel aus. So verließen die Weidedammer - ausgestattet mit Pokal, Urkunde und dem guten Gewissen, gegeben zu haben, was drin war - das Turnier als neunte.



Die neuntbeste Grundschul-Fußballmannschaft im Land: Geschwächt durch einen Ausfall haben sich die Weidedammer tapfer geschlagen.

Busbibliothek hält vor Schule

Der Büchereibus ist jetzt vierzehntägig „unsere Bücherei“. Er hält in der Leipziger Straße vor der Gymnastikhalle. Freitags von 12 bis 13 Uhr für die Schule, bis 13.30 Uhr dann auch für alle. Einmal im Monat gehen die Klassen aus dem „gelben Haus“ zum Bus, einmal die aus dem Haupthaus. Der Freitags-Stopp auf dem Markt bleibt. Gerade hat die Kulturdeputation im Übrigen die Anschaffung eines modernen Busses für die rollende Bibliothek beschlossen. Der jetzige hat bereits 17 Jahre auf dem Buckel. Etwa 400.000 Euro wird der neue Bus kosten.

Ferien zum Kirchentag

Der im Mai kommenden Jahres in Bremen stattfindende 32. Deutsche Evangelische Kirchentag wirbelt die Schulferien durcheinander: Schulen und Turnhallen werden als Unterkünfte benötigt. So hat der Senat beschlossen, den Unterricht vom 20. bis 22. Mai ausfallen zu lassen. Im Gegenzug werden die Osterferien gekürzt. Sie dauern jetzt noch vom 30. März bis 14. April 2009.

TERMINE +++ TERMINE +++ TERMINE +++ TERMINE +++ TERMINE +++ TERMINE

So ein Schuljahr hat etliche fixe Termine, die die Eltern frühzeitig kennen und in ihre Kalender eintragen sollten. Zur besseren Planung hier eine Übersicht.

● OKTOBER 2008

13. bis 24.10.: Herbstferien.
17.10. bis 2.11.: Freimarkt; Schaustellerkinder in der Schule Am Weidedamm.

● NOVEMBER 2008

20./21.11.: Elternsprechtage.

● DEZEMBER 2008

15. bis 19.12.: Projektwoche; Thema: Musik.

22.12. bis 6.1.: Weihnachtsferien.

● JANUAR 2009

Ende Januar/Anfang Februar: Elternsprechtage für die 4. Klassen.

● FEBRUAR 2009

2./3.2.: Winterferien.
23.2.: Rosenmontag.

● MÄRZ 2009

2./3.3.: Elternsprechtage Klasse 1 bis 3.

30.3. bis 14.4.: Osterferien.

● MAI 2009

4.5. bis 8.5.: Klassenfahrt 4a/4b.
12.5.: „Vera“-Deutstest 3. Klassen.

14.5.: „Vera“-Mathetest 3. Klassen.

20. bis 22.5.: Kirchentagsferien.

● JUNI 2009

2.6.: Pfingstferien.
5.6.: Sommerfest im Hort.
12.6.: Sommerfest mit „Tag der offenen Tür für die kommenden Erstklässler“; Vorbereitung durch die 4. Klassen.

18./19.6.: Elternsprechtage.
25.6. bis 5.8.: Sommerferien.

● AUGUST 2009

8.8.: Einschulung.

Wichtig: Bei den Ferien sind jeweils der erste und der letzte Ferientag angegeben. Diese Grenzen sind absolut verbindlich und zwingend einzuhalten. Die Schulleitung kann auch auf Antrag der Eltern keine Überschreitungen am Beginn oder Ende genehmigen.